

# Kölnische Rundschau

## Neues Domizil für Treue Husaren



Feierlich: Fackel-Umzug der „Treuen Husaren“ zum neuen Quartier. (Foto: Hanano)

Mo. 16. 11. 2009

„Platz ist in der kleinsten Hütte“, heißt es bei großer Geselligkeit so schön. Doch bei aller Liebe zur Geselligkeit wurde es den Mitgliedern der KG „Treuer Husar“ in ihrem ehemaligen Kasino an der Albertusstraße zu eng. Jetzt freuen sich die Husaren über ihr neues Domizil am Dechant-Löbbel-Platz, das sie mit Fackelzug und Corpsappell am Freitagabend bezogen. Das neue Kasino liegt direkt neben der Pfarrkirche St. Ursula, deren Pfarrer **Frank Müller** prompt zum Regimentspfarrer ernannt wurde, und der „Schreckenskammer“ – zu beiden pflegen die Husaren gute Beziehungen. „**Bruno Wirtz** ist der Sohn der Betreiberfamilie der „Schreckenskammer“ und hat viele Jahre bei uns getanzt. Über ihn haben wir erfahren, dass die Kirche einen Mieter für das Gebäude suchte, in dem wir nun zuhause sind“, erklärte Presseoffizier **Heiner Beer-**mann.